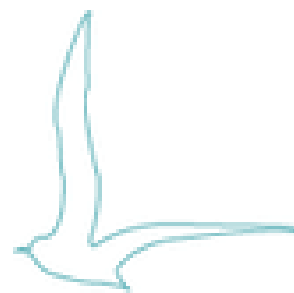
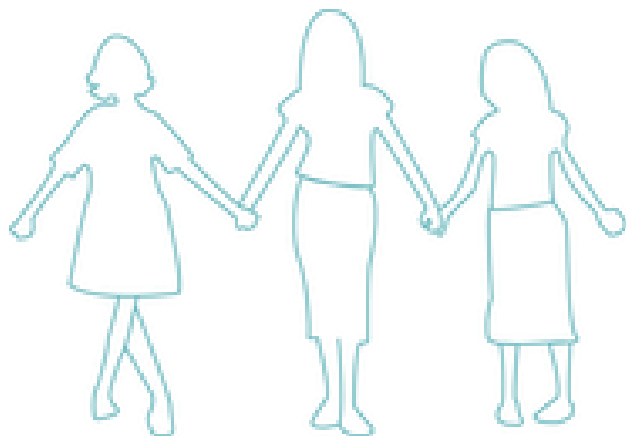


IG Kinder schützen



Kinder schützen

www.kinderschuetzen-gr.ch



IG Kinder schützen – Zahlen 2018



ZDF

Sexuelle Gewalt gegen Kinder steigt

14.000
Kinder Opfer von sexueller Gewalt (2018)

Ø 40
Kinder jeden Tag sexuell missbraucht
▶ Anstieg um **6 %** zu 2017

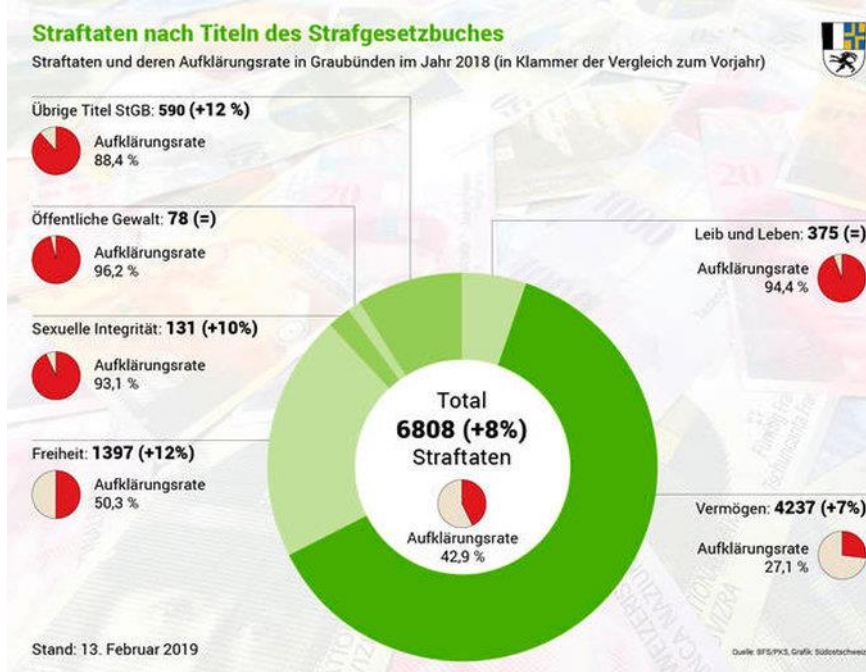
14 %
Anstieg bei Kinderpornografie*

WISO

*Herstellung, Verbreitung, Besitz
Quellen: Polizeiliche Kriminalstatistik 2018 „Kinder als Gewaltopfer“, KNA

>>Klare Zunahme von (registrierten) Delikten, auch in GR
Polizeibericht: 19 Widerhandlungen gegen Art. 187 StGB (Sexuelle Handlungen mit Kindern) und **78** Pornographiedelikte (Widerhandlungen im Sinne von Art. 197 StGB) bearbeitet. Im letzteren Fall handelt es sich hauptsächlich um **Kinderpornographie**. Die registrierten Fälle haben im mittelfristigen Vergleich zugenommen (**von 2015-2018 beinahe eine Verdoppelung**). Dunkelziffer / Rückfallquote.

>>**FEDPO Bericht**> keine Priorisierung Bekämpfung von Internet-Pädokriminalität



IG Kinder schützen – Wer sind wir?



Valérie Favre Accola | Grossrätin (KBK) , Kleine Landrätin (Bildungsdepartement).
Präsidentin IG Kinder schützen.

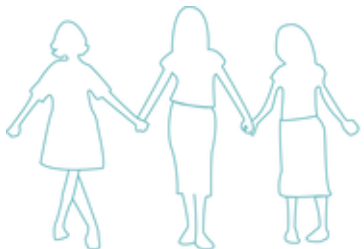
Martin Bässler | Leitung pädagogische Betriebe Stiftung Gott hilft,
Vorstandsmitglied Bündner Spital- und Heimverband. Beirat Kinder schützen.

Edith Gugelmann | Grossrätin (KBK). Vize-Präsidentin IG Kinder schützen.

Tobias Rettich | Grossrat, Sozialarbeiter. Kassier IG Kinder schützen.

Christophe Sambalé | Heimleiter Schulheim Scharans. Aktuar IG Kinder schützen

Beat Zindel | Geschäfts- & Therapieanleitung Schulheim Chur. Beirat IG Kinder
schützen.



IG Kinder schützen – Motivation



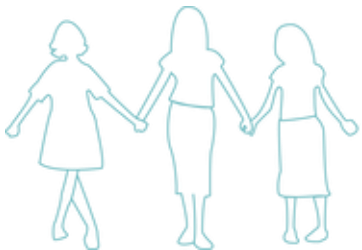
Es ist die Aufgabe der Gesellschaft, den **Kinderschutz zu maximieren**. Entsprechend sind **verschiedene Massnahmen** zu ergreifen, damit die **Würde und sexuelle Integrität von Kindern bestmöglich geschützt** werden kann.

Unsere Vision

Wir wollen eine **Maximierung des Kinderschutzes erreichen ...**

Mission

.... durch sensibilisieren, aufklären, informieren und vernetzen.



IG Kinder schützen - Mission



Sensibilisieren – Hinschauen, statt wegsehen!

Gesellschaft, Verbände, Organisationen, Vereine >>Gesellschaft

Aufklären und informieren

Beratungsstellen – wo kann ich mich als Verein, Schule, Familie, Organisation etc beraten lassen. Risiko- & Bedarfsanalyse.

Präventionsbausteine (Konzepte): Direkte Prävention, Personal-, Wissens- und Risikomanagement.

Umgang mit Grenzverletzungen: Aufarbeitung, Beschwerde- & Krisenmanagement (siehe Bündner Standard für Grenzverletzungen im institutionellen Kontext)

Vernetzen

Fachstellen: öffentlich bekannt(er) machen, Ausbau.

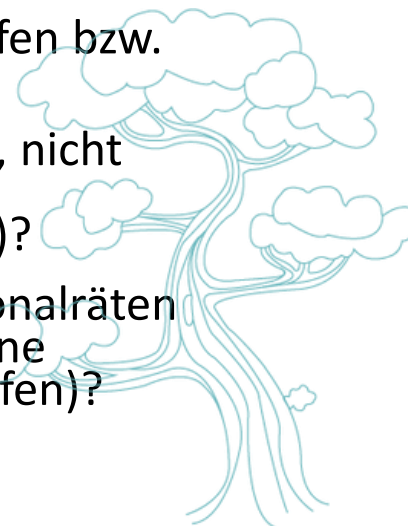


IG Kinder schützen – Parlamentarische Anfrage



Junisession 2019: überparteilich, 62 Grossräte haben unterschrieben ..

1. Ist die Regierung bereit, Vorgaben zu erarbeiten und für Bündner Schulen zu erlassen, welche ein standardisiertes Vorgehen bei der **Personalrekrutierung** vorsehen (z.B. Verlangen eines Strafregisterauszugs und Sonderprivatauszugs), wie bei Grenzverletzungen im schulischen Kontext, vorzugeben?
2. Ist die Bündner Regierung bereit, in allen Bündner Volksschulen eine entsprechende **Präventionskampagne** zwecks Stärkung des Kindes-Ichs und sexueller Aufklärung für verbindlich zu erklären und zu finanzieren?
3. Ist die Regierung bereit einen Auftrag **zwecks Erarbeitung und Einführung eines vereinfachten Bündner Standards** für (Sport- und Musik-)Vereine zu erteilen, basierend auf den bereits vorhandenen Materialien und Konzepten von Swiss Olympic?
4. Ist die Regierung bereit, einen entsprechenden **Leistungsauftrag für eine spezialisierte Beratungsstelle** für Sexualdelinquenten, Pädophile und Betroffene in Graubünden zu überprüfen bzw. ein solcher zu erteilen?
5. Ist die Regierung bereit, die Lancierung von **Sensibilisierungs-Kampagnen** wie „Hinsehen, nicht wegschauen“, oder „Kein Täter werden“, eventuell auch in Koordination mit den anderen Beratungsstellen und Kantonen, zu überprüfen (z.B. SKPPS Schweizerische Kriminalprävention)?
6. Unterstützt die Bündner Regierung im Austausch mit den Bündner Ständeräten und Nationalräten im Rahmen der aktuell stattfindenden Harmonisierung der Strafrahmen im Strafgesetzbuch eine Verschärfung der Strafen für Delikte gegen die sexuelle Integrität (Einführung von Mindeststrafen)?

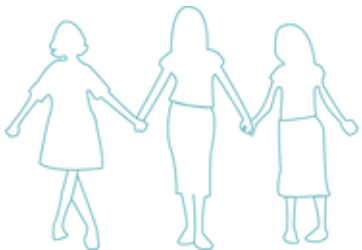


IG Kinder schützen - politischer Weg

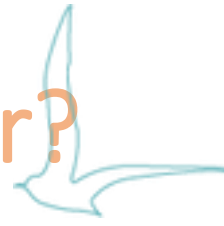


Antwort der Regierung liegt vor

- Vorgaben **Personalrekrutierung** für Schulen
- **Hilfsmittel** (Bündner Standard für Schulen und Vereine)
- **Fachstellen**
- **Sensibilisierung**: Kinder (adebar) & Gesellschaft

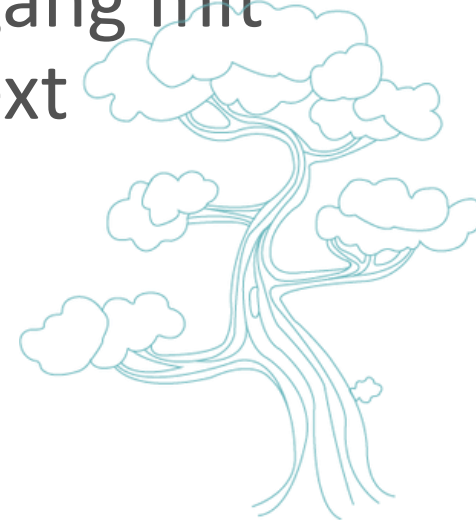
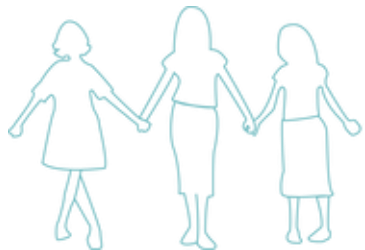


IG Kinder schützen – wie weiter?

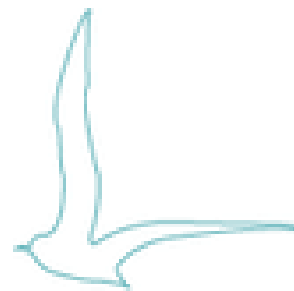


Wir empfehlen

- ✓ Bedarfsanalyse
- ✓ Präventionsmanagement: Personalrekrutierung, Wissensmanagement ...
- ✓ Umgang mit Grenzverletzungen: Konzept zum Umgang mit grenzverletzendem Verhalten im schulischen Kontext



IG Kinder schützen



Danke!

www.kinderschuetzen-gr.ch

